

## **NDB-Artikel**

**Eichler**, (Johann) *Gottfried der Jüngere* Maler und Graphiker, \* 1715 Augsburg, † 21.10.1770 Augsburg.

### **Genealogie**

V Gottfried s. (1);

⊙ 2) 1752 Sabina Held aus Bayreuth;

S aus 1) Matthias Gottfr. (1746 - ca. 1818), Zeichner u. Kupferstecher (s. ThB).

### **Leben**

Nach der Lehrzeit beim Vater bildete E. sich in den Niederlanden und in Nürnberg weiter. Etwa 1743-48 ist er Zeichenmeister an der Universität Erlangen. Bekannt wurde er vor allem als Porträtstecher (besonders in Schabkunst, unter anderem Leopold Mozart, 1756) und als Zeichner für Druckgraphik (Buchillustrationen, Allegorien und Embleme nach Cesare Ripa, Andachtsbilder, Thesenblätter, Bildnisse, Ansichten, Wappen, Kalender und andere).

### **Werke**

Uhrkartusche, 1752 (Augsburg, Max.-Mus.);

Zeichnungen in den Städt. Kunst-Slgg. in Augsburg, Kupf.-Kab. u. Staatl. Kunstbibl. Berlin, Graph. Slg. München.

### **Portraits**

Selbstbildnis mit Ehefrau Sabina, 1752 Wien (Augsburg, Max.-Mus.).

### **Literatur**

*zum Gesamtartikel*: M. Schuster, Joh. Esaias Nilson, 1936, bes. S. 261 ff.;

Kat. d. Ausstellung „Süddt. Rokoko“, Augsburg 1947;

N. Lieb, Führer durch d. Städt. Kunstslgg. Augsburg, 1953, S. 35;

„Augsburger Rokoko“, Begleith. z. Ausstellung Augsburg 1956, S. 10 (Abb.);

ThB.

**Autor**

Norbert Lieb

**Empfohlene Zitierweise**

, „Eichler, Gottfried der Jüngere“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 381-382 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---